

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 435/2023 öffentlich			
Dezernat: III FBL: Herr Gal AbtL: Frau Marx-Flatten Verfasser/in: Frau Hoffmann		Mitzeichnungen			
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
A.f. Planung und Städtische Betriebe					16.11.2023
Rat					20.11.2023

TOP Mitteilung Stadt-Umland-Netzwerk (S.U.N.), Neue Kooperationsvereinbarung und weiteres Arbeitsprogramm

Erläuterungen:

1. Sachverhalt

Das Stadt-Umland-Netzwerk (S.U.N.) ist eine stadtreionale Kooperation der Städte Bedburg, Bergheim, Brühl, Elsdorf, Erftstadt, Frechen, Hürth, Kerpen, Pulheim, Wesseling, Dormagen, Köln, der Gemeinde Rommerskirchen und des Rhein-Erft-Kreises, die seit 2017 auf Basis einer gemeinsamen Charta zusammenarbeiten. Die Kooperationsvereinbarung wurde zunächst befristet für 5 Jahre abgeschlossen.

Im Rahmen der Vertreter*innenversammlung des S.U.N. am 22.06.2023 wurde eine neue Kooperationsvereinbarung zur Fortführung der Arbeit des Netzwerkes beschlossen, die ab dem 01.07.2023 gilt. Mit der Kooperationsvereinbarung, die noch von den Mitgliedern des S.U.N. unterzeichnet werden muss, haben sich die Kooperationspartner*innen auf den formalen Rahmen ihrer Zusammenarbeit verständigt und Arbeits- und Entscheidungsstrukturen festgelegt (vgl. Abb. 1).

In den verschiedenen Arbeits- und Entscheidungsrunden sind unterschiedliche Verwaltungsebenen von der Bürgermeister/Höhere Verwaltungsbeamten-Ebene bis zur operativen Sachbearbeitung beteiligt. Das entscheidende Gremium ist der S.U.N.-Vorstand (vormals Vertreter*innenversammlung) mit Entscheidungskompetenz über die inhaltliche und strategische Ausrichtung des S.U.N., gefolgt vom Lenkungskreis als vorbereitendem Arbeitsgremium sowie dem Netzwerkkreis, der alle Mitgliedskommunen auf Arbeitsebene umfasst.

Das Personal für die Geschäftsstelle des S.U.N. wurde bis zum 30.06.2023 über das BMBF-Projekt NACHWUCHS finanziert. Nach Ablauf des Projektes wird die Geschäftsstelle beim Rhein-Erft-Kreis (Amt für Kreisentwicklung, Ökologie und Klimafolgenanpassung) fortgeführt und als 0,5-Stelle über die Kreismulage finanziert. Die Verstetigung der Geschäftsstelle war eines der wesentlichen Ziele der nun abgeschlossenen NACHWUCHS-Projektarbeit und wurde vom Kreistag am 08.12.2022 einstimmig beschlossen.

Für die zukünftige Zusammenarbeit sind in der Kooperationsvereinbarung drei Handlungsfelder definiert:

- Positionierung zu regionalen Planungen und Themen, um die kommunalen Perspektiven durch eine gemeinsame interkommunale/stadtreionale Perspektive zu ergänzen
- Bearbeitung von Themen und Projekten, die nur in der gemeinsamen Betrachtung einen Mehrwert für den Raum erzielen können
- Austausch zwischen den S.U.N.-Mitgliedern, um das eigene Handeln in einen interkommunalen Kontext zu stellen

Aufbauend auf der Kooperationsstruktur soll in der zweiten Jahreshälfte 2023 ein Arbeitsprogramm für die operative Arbeit des S.U.N. mit Arbeitsplänen durch den Netzwerkkreis des S.U.N. erarbeitet und anschließend vom Vorstand verabschiedet werden. Es ist vorgesehen, dass das Arbeitsprogramm sowohl die zeitliche und konkrete Arbeitsplanung enthält, als auch die erforderlichen finanziellen Mittel und die zu qualifizierenden Projektideen benennt.



Abb. 1 Schematische Organisationsstruktur des S.U.N.

Darüber hinaus fanden mehrere öffentlichkeitswirksame Termine zur Präsentation der Aktivitäten im Rahmen des S.U.N. statt.

Im Rahmen der Abschlusskonferenz des Forschungsprojektes Nachwuchs am 16.06.2023 wurden die Ergebnisse und Erkenntnisse des Projektes der Fachöffentlichkeit und den S.U.N.-Mitgliedskommunen vorgestellt. Dabei wurden sowohl die Raumbilder und Szenarien als auch die Siedlungsmodelle mit Fokusräumen für eine nachhaltige Landnutzung vorgestellt. Das Forschungsprojekt wurde im Rahmen des Programms Stadt Land Plus des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert und am 30.06.2023 abgeschlossen.

Am 21.06.2023 folgte der „Lange Tag der Region“ des Region Köln/Bonn e.V., innerhalb dem der S.U.N. gemeinsam mit anderen Stadt Umland Verbänden an einem Informationsstand präsentiert wurde.